



Fortbildungsmöglichkeiten

Umgang mit geflüchteten Minderjährigen & Familien

Für den Bildungs-, Gesundheits- und Betreuungssektor

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Die Flüchtlingsambulanz wird gefördert von

Herausforderungen meistern, Integration fördern

Vielleicht fragen auch Sie sich als Erzieher:innen, Lehrer:innen, Ärzt:innen und Ehrenamtliche: Darf ich Geflüchtete nach ihrer Vergangenheit fragen? Retraumatisiere ich auf diese Art und Weise? Warum kommt die- oder derjenige häufiger zu spät? Wie erkläre ich mir mögliche Leistungs- und/oder Konzentrationsschwächen? Wie kann sich eine etwaige Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) äußern? Welche Möglichkeiten gibt es, zu unterstützen? Um Ihnen Antworten auf Fragen wie diese zu geben, bieten wir individuell konzipierte Fortbildungen für Mitarbeiter:innen aus Bildungs-, Gesundheits- oder Betreuungseinrichtungen an – in unseren oder Ihren Räumen oder digital.

Wir vermitteln in unseren Angeboten traumatherapeutisches Wissen unter Berücksichtigung von kultursensiblen Themen und interkulturellen Kontexten. Sehr gern begleiten wir Mitarbeiter:innen sowie Familien in Ihren Einrichtungen auch über einen längeren Zeitraum. Wir sensibilisieren im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung, bieten berufsspezifische Fallsupervisionen oder Techniken zur Spannungsregulation bei geflüchteten Jugendlichen an. Ziel ist, mehr Sicherheit im Umgang mit Symptomkomplexen von Traumafolgestörungen bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen zu erlangen.





Lassen Sie uns über Ihre individuellen fachspezifischen Fragestellungen miteinander austauschen. Anhand Ihrer jeweiligen beruflichen Hintergründe sowie der Art Ihrer Arbeit mit geflüchteten Minderjährigen konzipieren wir gemeinsam eine auf Ihre Situation abgestimmte Fortbildung. Dabei kommen unterschiedliche z. B. auch kunsttherapeutische Elemente zum Einsatz.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Dr. Areej Zindler
Ärztliche Leiterin



Wir bleiben. In Bewegung.

Über uns

Seit 1998 bieten wir ambulante psychiatrisch-psychotherapeutische und psychosoziale Versorgung für geflüchtete Kinder und deren Angehörige in Hamburg an. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Behandlung von Traumafolgestörungen und damit verbundenen Symptomen wie Ängsten, Schlafstörungen und Depressionen. Ein interdisziplinäres und multikulturelles Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, den seelischen Wiederaufbau dieser Kinder zu fördern. Zu den Berufsgruppen zählen Ärzt:innen, Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, Kunsttherapeut:innen, Pädagog:innen, Sozialpädagoge:innen, Familientherapeut:innen sowie Sprachvermittler:innen.

Koordination

psychosozialer Versorgung

Seit 2022 koordiniert die Flüchtlingsambulanz die psychosoziale Versorgung von geflüchteten Kindern, Jugendlichen und deren Angehörigen aus der Ukraine, die in Hamburg angekommen sind. In Einzelfällen können diese direkt in der Flüchtlingsambulanz behandelt werden.

Brückenschlag zwischen den Kulturen

Unser Team der Flüchtlingsambulanz leistet einen aktiven Beitrag zur Entwicklung der multikulturellen Gesellschaft. Daher begleiten wir minderjährige Geflüchtete und ihre Familien innerhalb verschiedener Institutionen und vermitteln dabei mit unserer langjährigen Erfahrung zwischen den Kulturen und Systemen.



Wir bleiben. In Bewegung.



Dr. Areej Zindler

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (tiefenpsychologischer Schwerpunkt), Ärztliche und Fachliche Leitung der Flüchtlingsambulanz

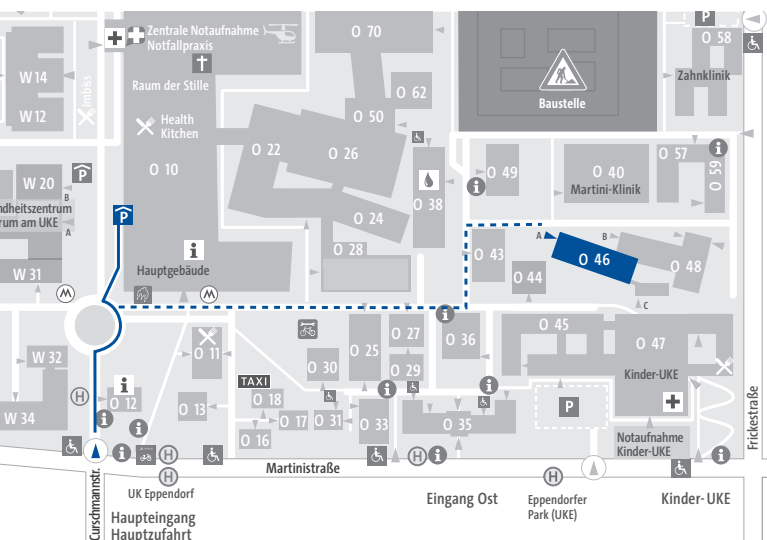
Bereits seit 2003 ist Dr. Areej Zindler in der Flüchtlingsambulanz als Ärztin tätig. Sie verfügt über einen breiten Erfahrungsschatz in der psychiatrischen und psychotherapeutischen Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sowie mit traumatisierten Flüchtlingskindern und deren Familien im familientherapeutischen Setting. Von 2004 bis 2011 war sie als Projektkoordinatorin, Dozentin und Supervisorin im internationalen Weiterbildungsprojekt „Curriculum Middle East“ tätig. Dieses hat die Ausbildung von arabischen Psychiater:innen und Psycholog:innen aus dem Mittleren Osten zu Kinder- und Jugendpsychotherapeuten zum Ziel. Letztendlich befähigt sie zudem ihr kultureller Hintergrund als gebürtige Palästinenserin für die Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen.

Unser Kontakt

Bei Interesse melden Sie sich gern telefonisch unter der Nummer (040) 7410 29400 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an fortbildungen-fluechtlingsambulanz@uke.de.

Ambulanzzentrum des UKE GmbH
Flüchtlingsambulanz
Gebäude Ost (O) 44
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

UKE-Lageplan



Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Martinistraße 52, 20246 Hamburg | Redaktion: KT | Gestaltung: SW |
Fotos: AK | Stand: 10.2025